

...der Krug geht solange zum Wasser bis er bricht!

05.10.2022

In den letzten Wochen erreichten den Landesvorstand eine Vielzahl von Hinweisen zur Situation in der Kriminalpolizei in Sachsen-Anhalt. Die Vorgangsbelastungszahlen steigen, Kolleginnen und Kollegen werden anderweitig verwendet oder ersatzlos in den Ruhestand verabschiedet. Eine Entlastung in den Sachgebieten oder Fachkommissariaten erfolgt nicht oder nur unzureichend!

Im Gegenteil, neue Aufgaben sollen vom vorhandenen Personalbestand **mit** erledigt werden (z.B. beim Thema Hasskriminalität). Das bereits 2019 mit dem MI diskutierte Problem wird aus unserer Sicht immer gravierender...

Die seinerzeit im MI beschlossene strategische Verstärkung der Kriminalpolizei auch durch Absolventinnen und Absolventen der FH Polizei erfolgte nur unzureichend und nun - 2022 - gar nicht mehr. Im Gegenteil - es werden spezialisiert kriminalpolizeilich Ausgebildete bewusst in der Schutzpolizei eingesetzt und erfahrene Kolleginnen und Kollegen von der Kripo zum RED umgesetzt.

"...der Krug geht solange zum Wasser bis er bricht!"

Im Auftrag des Landesvorstandes wurde unsere Ministerin von dieser Situation in Kenntnis gesetzt. Auch ein erstes Gespräch zum Thema hat bereits im MI stattgefunden. Presseanfragen sind erfolgt und die Leitmedien in Sachsen-Anhalt haben das Thema aufgegriffen.

MDR - "Vorerst kein Kriminaldienst für Sachsen-Anhalts Polizeinachwuchs"

Es geht um nicht weniger als die Handlungsfähigkeit der Kriminalpolizei und die Qualität unserer Arbeit!

Hiermit möchten wir euch unser Anschreiben zur Kenntnis geben und um eure Unterstützung bitten, benennt die Probleme bei uns aber auch in den Dienststellen!

Anschreiben an Ministerin Dr. Zieschang!

Am **11.10.2022, ab 16.00 Uhr** haben wir zum Stammtisch in den Landtag von Sachsen-Anhalt eingeladen - mit euch und unserer Ministerin Frau Dr. Tamara Zieschang, sowie dem Innenpolitischen Sprecher der SPD, Rüdiger Erben, werden wir darüber diskutieren wie belastbar unsere Polizei noch ist.